



**Tag der
Städtebauförderung
2025**

**Lebendige Orte,
starke Gemeinschaften.**

Neugestaltung des Busbahnhofs und der Breitestraße Tag der Städtebauförderung 10.05.2025



Planungsstand Busbahnhof- Bahnhofsgebiet und Breitestraße

bisherige Zeitachse :

- 2009 Aufnahme der Seehas-Strecke ins Bahnhofsmodernisierungsprogramm
- 2010-2018 Planungsphase Erhöhung des Bahnsteiges 1 am Bahnhof Engen
- 2017 Erste Verkehrsplanungen im Bahnhofsgebiet
- 2018 Förderantrag für Sanierungsgebiet „Bahnhofsgebiet mit Altstadt“ gestellt
- 2019 Umsetzung der Erhöhung des Bahnsteiges 1
- 2019 Bewilligung Sanierungsgebiet durch Land
- 2020 Erste Verkehrsplanung zum Busbahnhof
- 2021 erste Überlegungen der Bahn zur Anbindung des Mittelbahnsteigs über einen Personensteg
- 2022 Diskussion zu alternativen Verkehrsplanungen infolge der Konzeption Bahn
- 2023 Planung Sanierung Mittelbahnsteig mit Reisendenüberquerung durch die Bahn
- 2023 Erste Planungen zur Breitestraße
- 2024 Verkehrskonzept Busbahnhof erarbeitet und abgestimmt
- 2024 Diskussion des Verkehrskonzeptes für die Breitestraße
- 2024 Abgrenzung zur LGVFG-Förderung: Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm LGVFG für einen multimodalen Knoten am Bahnhof Engen
- 2025 Planung von Parkplätzen für die Innenstadt in der Bahnhofstraße



Tag der Städtebauförderung 2025

Lebendige Orte, starke Gemeinschaften.

Planungsstand Busbahnhof- Bahnhofsbereich und Breitestraße

Aufgaben der kommenden Jahre Im Bereich Innenstadt

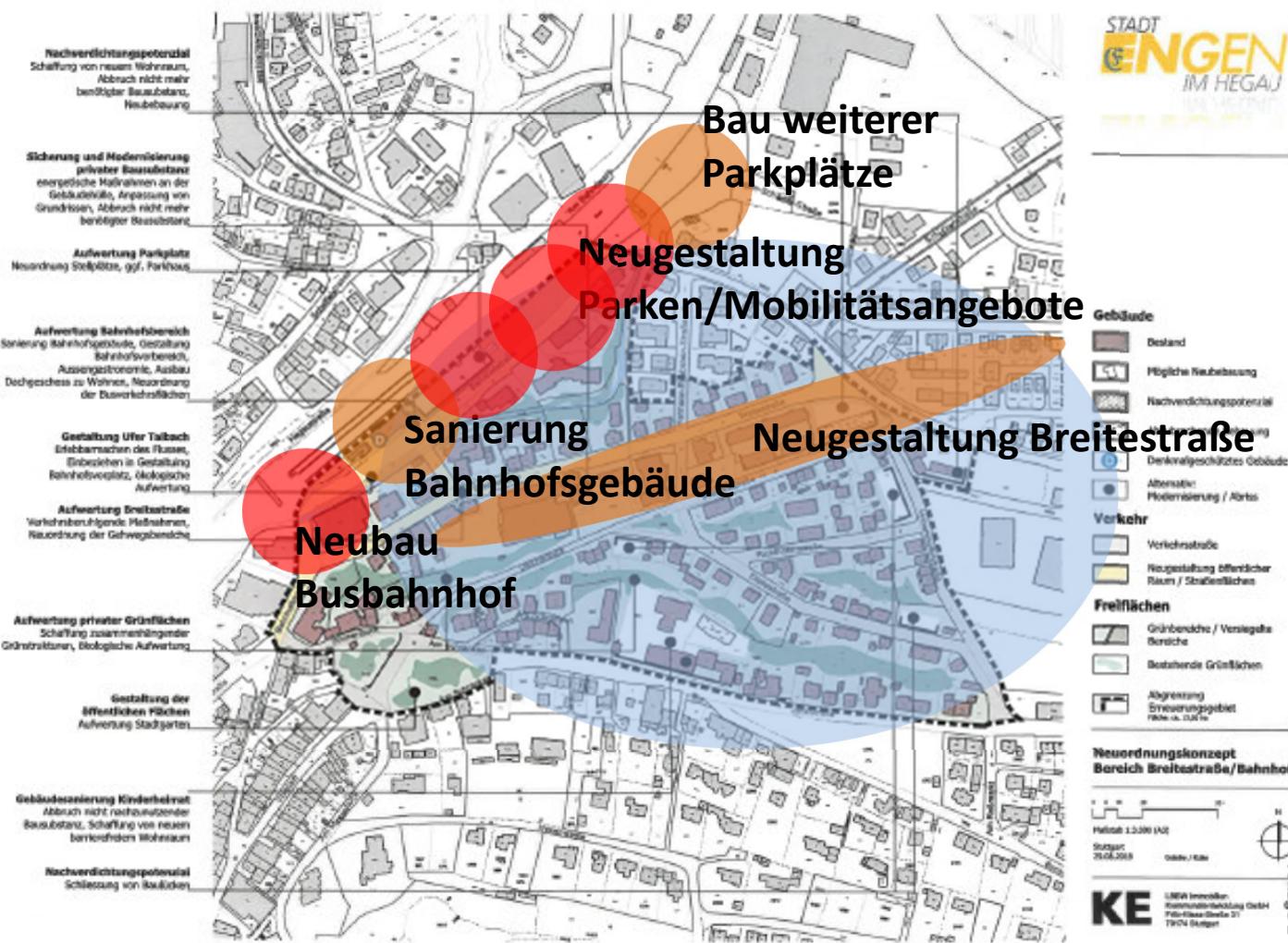
Sanierungsgebiet : Sanierung Städtischer Gebäude
Verkehrskonzept und Neugestaltung Breitestraße
Gestaltung Straßenraum
Schaffen von Grünbereichen

LGVFG Maßnahmen

multimodaler Knoten am Bahnhof Engen mit:

- Schaffen eines Busbahnhofs
 - Bau einer Kiss+Ride Zone
 - Schaffen von Parkplätzen für ÖPNV/P+R
 - Bau einer Fahrradparkanlage
 - Bau von Taxistellplätzen
 - Schaffen von Stellflächen für E-Mobilität
 - Barrierefreies WC am Bahnhof

Umbau Breitestraße im Sanierungsgebiet und LGVFG Projekte im Bahnhofsgebiet



Busbahnhof und Bahnhofsgebäude



Der Bahnhofsvorplatz entstand im Zuge des Baus der Bahn und umfasst den Bereich zwischen Katzenbach und Bahngleis bzw. Brücke an der Post und dem Fuchsloch. Die Flächen werden als Verkehrsfläche genutzt.

Bestand :

Vor dem Empfangsgebäude befinden sich die Bushaltestellen, 3 nach Norden, 2 nach Süden. Der Platz ist als Verkehrsfläche genutzt, im Westen befinden sich Parkplätze und ein öffentliches WC.

Zustand :

Straßenbelag und Bushaltestellen sind in absehbarer Zeit zu sanieren. Der Bach liegt in der Senke verborgen, Verweilbereiche sind nicht vorhanden. Das bestehende öffentliche WC gehört erneuert.

Konzept/Fragestellung:

- Verkehrskonzept ?
- Nutzungen/Platzgestaltung?
- Umfang der Neuordnung/Gestaltung ?
- Zeitpunkt der Maßnahme?

Verkehrskonzeption / Busbahnhof



Bereits seit längerer Zeit wird über das bestehende Verkehrskonzept im Bereich Bahnhof und Breitestraße diskutiert. In den Stoßzeiten behindern sich PKW und Busverkehr auf den gemischtgenutzten Verkehrsflächen.

Bestand :

Der Busverkehr nutzt die gleichen Verkehrsflächen wie der private Verkehr. Die Fußgänger queren die Fahrbahn zum Bahnhof ebenfalls über die Straße. Für Menschen mit Handicap bestehen keine Markierungen oder Leitlinien.

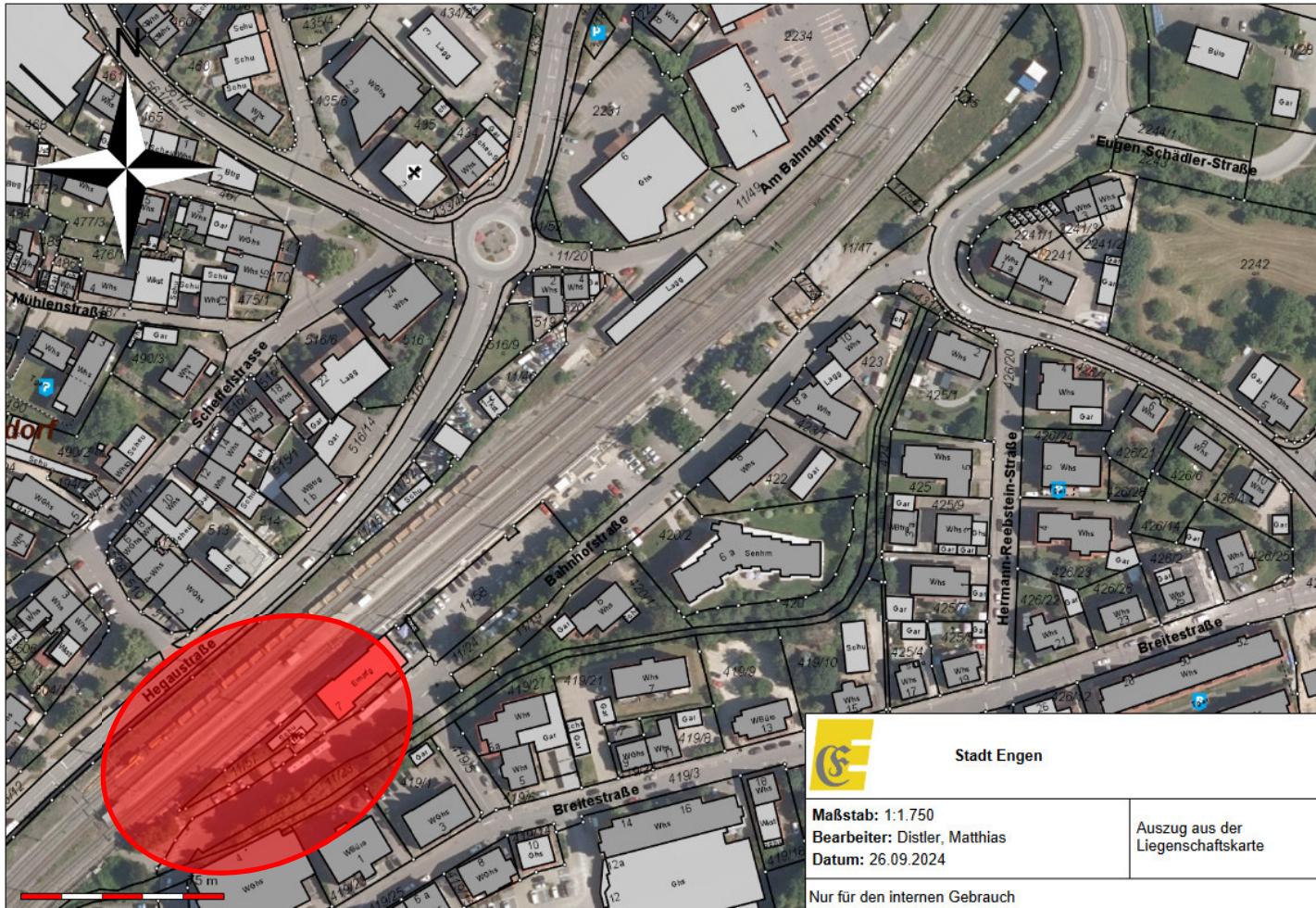
Zustand :

Umbau und Neuordnung ist erforderlich. Hierbei wird ein Großteil der öffentlichen Flächen zu gestalten und neu zu bauen sein.

Konzept/Fragestellung:

- Umfang der Neuordnung?
- Verkehrskonzept?
- Gestaltungsumfang ?
- Zeitpunkt der Maßnahme ?

Verkehrskonzept Busbahnhof



Bestandsaufnahme und Mängelanalyse



Bahnhof Engen Blickrichtung Westen

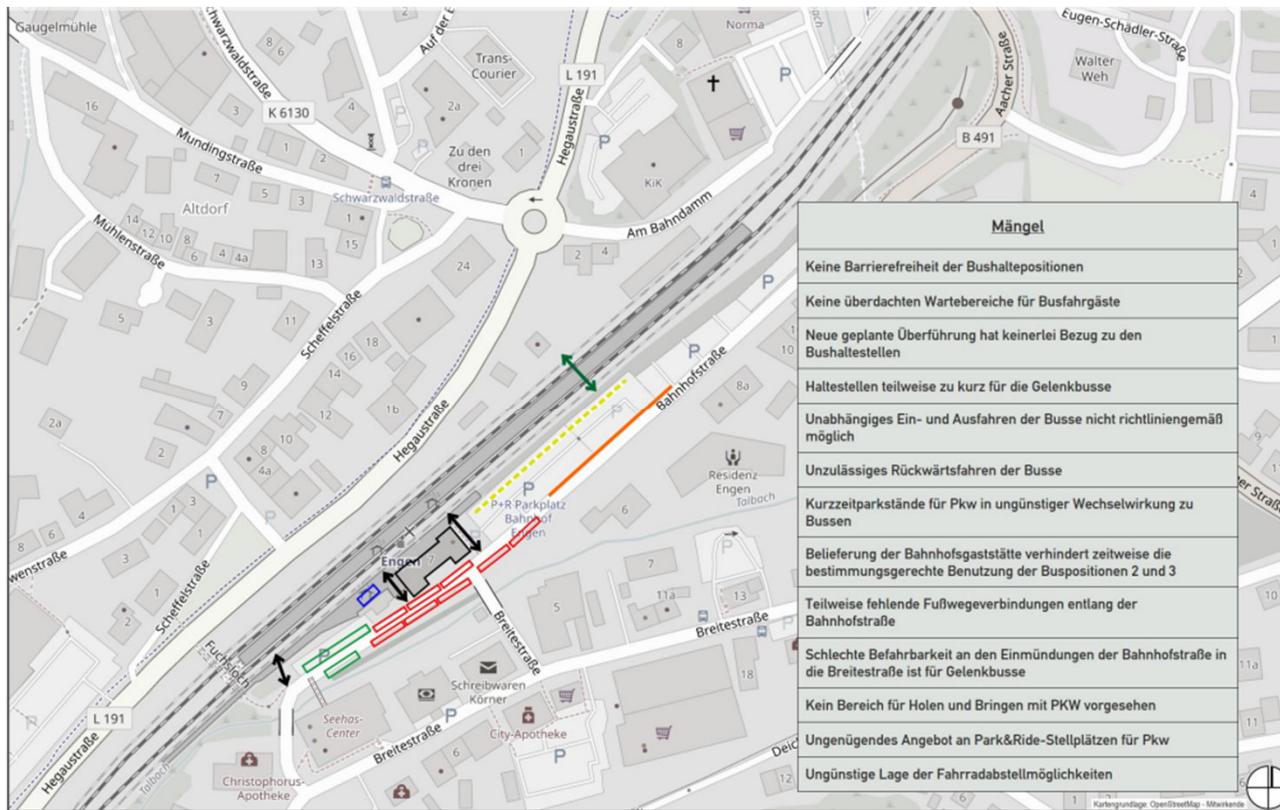


Bahnhof Engen Blickrichtung Osten

Bestandsaufnahme und Mängelanalyse



Bestandsaufnahme und Mängelanalyse

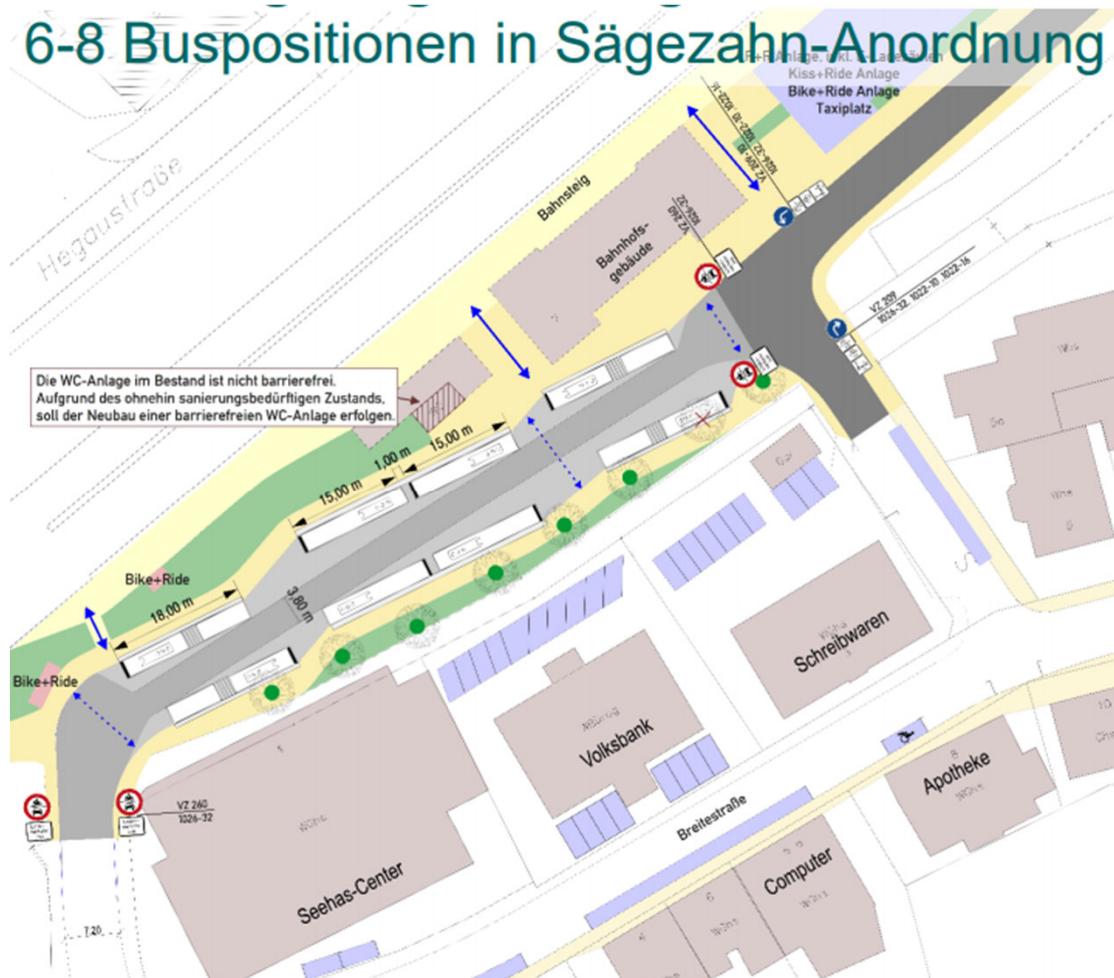


- Lage neue Reisendenquerung
- Fußwege Gleise
- Bushaltestellen
- Pkw-Stellplätze
- Radabstellanlagen
- Verringerung Anzahl Pkw-Stellplätze
- Fehlender Gehweg

Ziele Umgestaltung

- Behebung der heutigen Mängel im Bahnhofsumfeld
- Berücksichtigung von Gelenkbussen (18 m Länge)
- Barrierefreier Ausbau
- Verbesserung der Funktionalität und Aufenthaltsqualität am Busbahnhof
- Attraktive Fuß- und Radanbindungen an die Innenstadt schaffen
- Aufwertung Gebäudebestand

Vorschlag Umgestaltung



- Flächen des Fahrverkehrs
- Flächen der Bushaltepositionen
- Flächen des Fußverkehrs
- Bahnsteig (nicht Gegenstand der Planung)
- Grünflächen
- Pkw-Stellplätze
- ↔ Fußweg zu den Gleisen
- ↔ Möglichkeit zur barrierefreien Querung mit abgesenkten Borden
- Kasseler Sonderbord

Verkehrskonzeption / Busbahnhof



Zukünftig soll der Bereich zwischen Bahnhofsgebäude und Seehascenter ausschließlich dem Busverkehr und Fußgängern vorbehalten sein.

Fazit :

Mit der vorliegenden Konzeption kann:

- für alle 8 Buslinien eine Haltestelle geschaffen werden !
- Die Bushaltestellen können Behindertengerecht ausgebaut werden
- Der Bereich bleibt Bussen und Fußgängern vorbehalten !
- Der Bereich kann gestalterisch aufgewertet werden
- Die vorhandenen Kastanien können nahezu alle erhalten bleiben !
- In das Bachbett nicht eingegriffen werden; es kann neu gestaltet werden

Bahnhofsareal



Die nördlichen Flächen entlang des Bahnsteiges waren ursprünglich mit Lager- und Technikgebäuden der Bahn bebaut. Sie gehören zu teilen der Stadt, der Rest ist im Eigentum der DB. Mit dem Ausbau des neuen Bahnsteigs 1 wurde dort eine neue Gleisquerung zum Mittelbahnsteig hergestellt.

Bestand :

Zwischen Gleiskörper und Bahnhofstraße befinden sich Parkplätze, die teil im Eigentum der Stadt, teil der Bahn sind. Der neu erstellte Zugang zu den Bahnsteigen endet derzeit auf dem Parkplatz

Zustand :

Die Parkplätze haben einen provisorischen Charakter. Die Flächen sind teils unbefestigt, die Parkplätze sind nicht gekennzeichnet.

Konzept/Fragestellung:

- Wie wird der Bahnsteigzugang gestaltet?
- Wie werden die Parkplätze angeordnet?
- Schaffung weiterer Parkplätze durch ein Parkhaus ?
- Zeitpunkt der Neuordnung?

Planungsstand Busbahnhof- Bahnhofsgebiet und Breitestraße Verkehrskonzept Bahnhofstraße



Bestand ca. 75 Parkplätze, davon etwa 30 vermietet



weitere 75-90 Stellplätze in Richtung Eselsbrücke
Insgesamt 150-170 P

Verkehrskonzept Breitestraße



Breitestraße



Der Innenstadtbereich umfasst im Sanierungsgebiet neben der Bahnhofstraße die Breite-, Richthofen-, Boelkestraße und Distelstraße. Hier befinden sich Dienstleister, Einzelhandel und Wohnen. Zudem befindet sich hier der Zugang zur Altstadt für alle Bahnfahrer.

Bestand :

Die Innenstadt weist eine dichte Bebauung auf. Die Verkehrsflächen sind asphaltiert, Verweilbereiche bestehen am Bahnhof und an der Kreuzung Distelstraße.

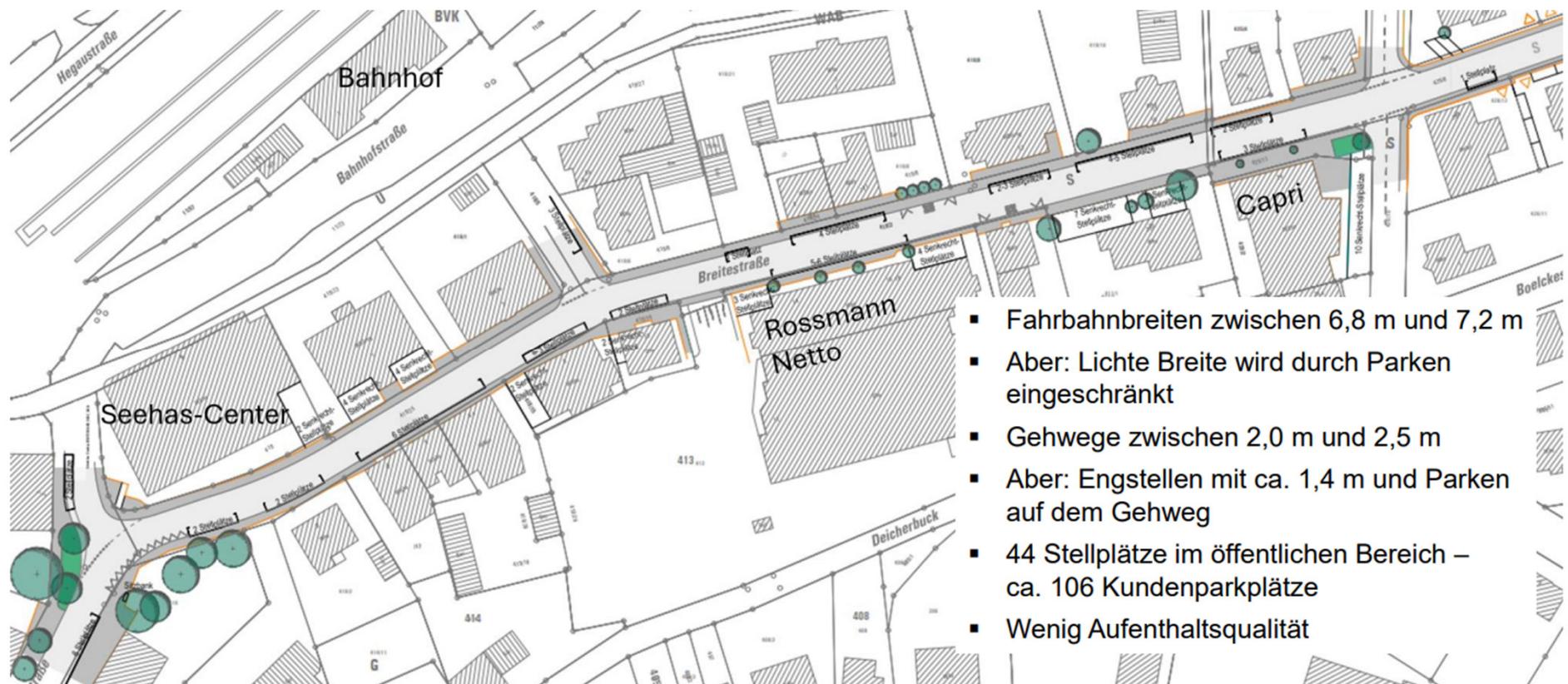
Zustand :

Die Straßen und Gehwege weisen Schäden auf. Eine bauliche Gliederung der Verkehrsflächen besteht nicht. Gestaltungselemente und Begrünung im öffentlichen Raum fehlen fast vollständig.

Konzept/Fragestellung :

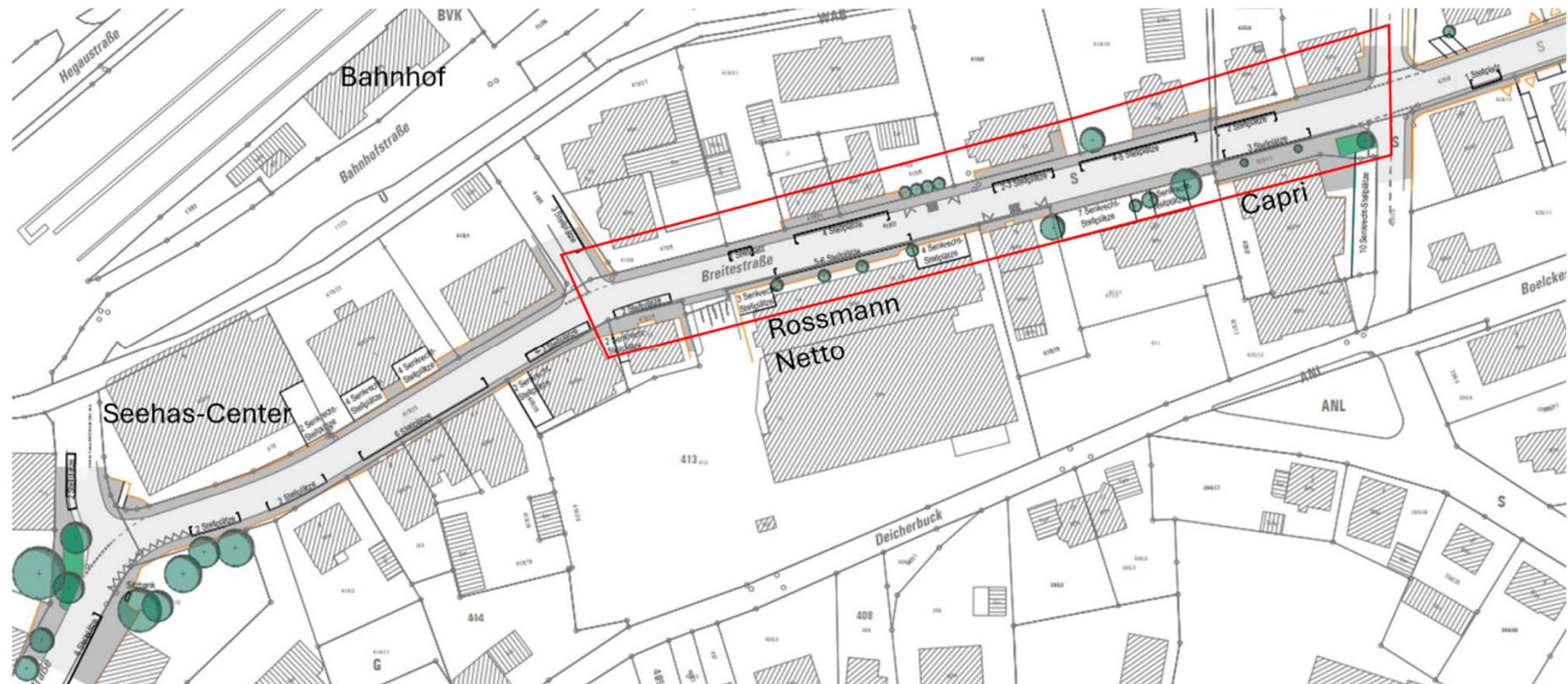
- Umfang der Neuordnung?
- Verkehrskonzept?
- Nutzungskonzept ?
- Gestaltungsumfang ?
- Zeitpunkt der Maßnahme ?

Umgestaltung Breitestraße – Übersicht Bestand

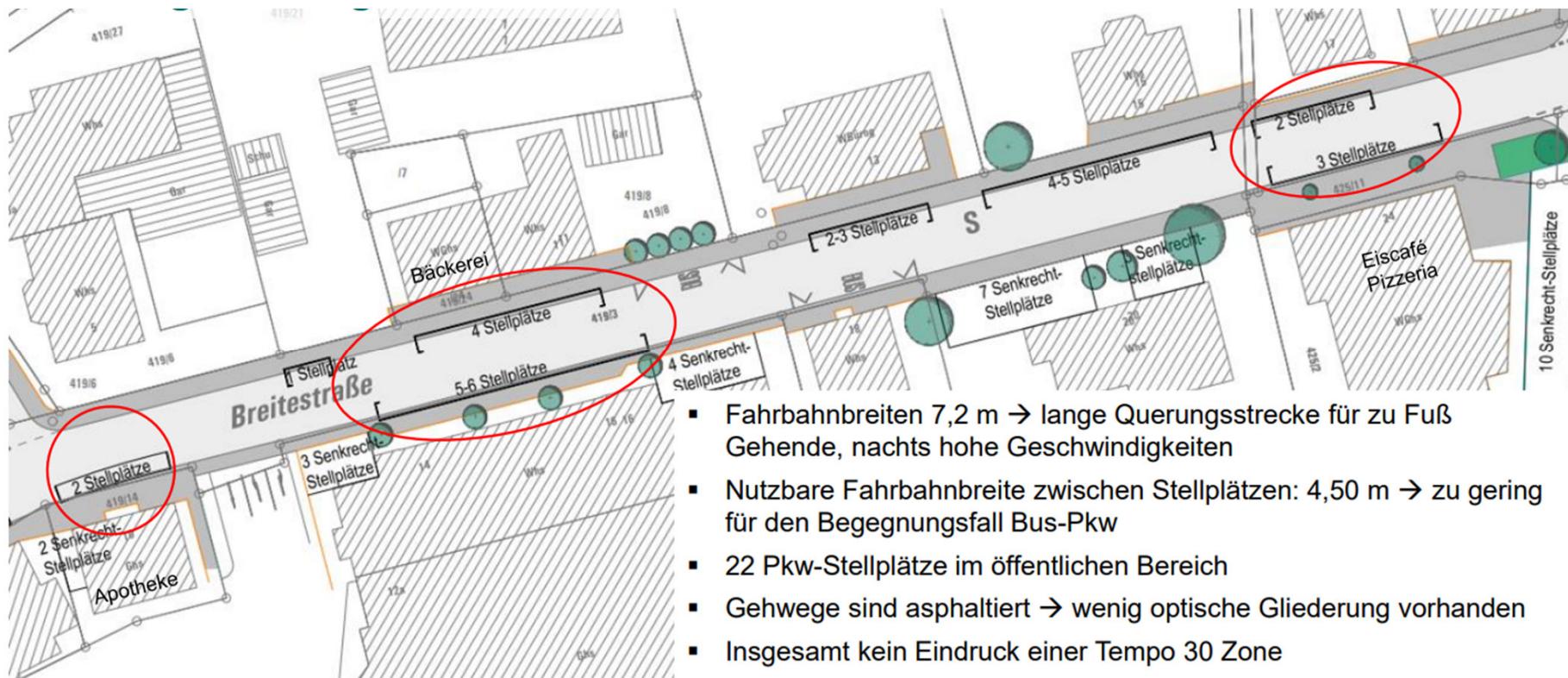


- Fahrbahnbreiten zwischen 6,8 m und 7,2 m
- Aber: Lichte Breite wird durch Parken eingeschränkt
- Gehwege zwischen 2,0 m und 2,5 m
- Aber: Engstellen mit ca. 1,4 m und Parken auf dem Gehweg
- 44 Stellplätze im öffentlichen Bereich – ca. 106 Kundenparkplätze
- Wenig Aufenthaltsqualität

Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt

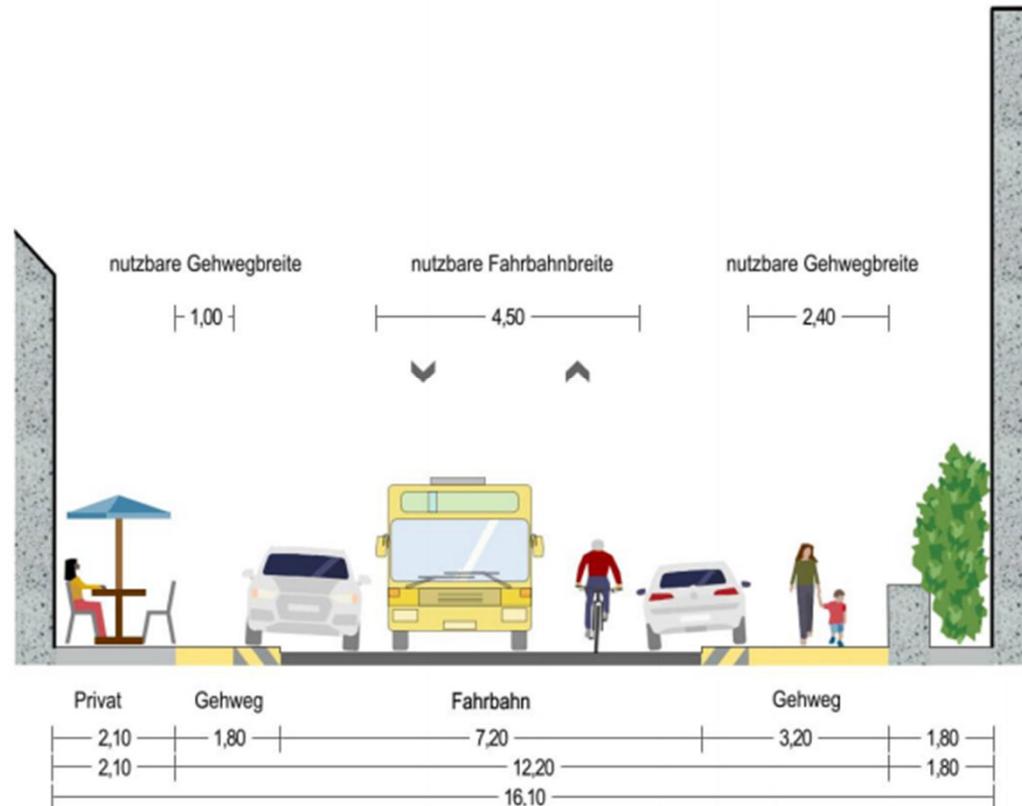


Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt



- Fahrbahnbreiten 7,2 m → lange Querungsstrecke für zu Fuß Gehende, nachts hohe Geschwindigkeiten
- Nutzbare Fahrbahnbreite zwischen Stellplätzen: 4,50 m → zu gering für den Begegnungsfall Bus-Pkw
- 22 Pkw-Stellplätze im öffentlichen Bereich
- Gehwege sind asphaltiert → wenig optische Gliederung vorhanden
- Insgesamt kein Eindruck einer Tempo 30 Zone

Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt



Straßenquerschnitt Breitestraße A
Bestand



Tag der Städtebauförderung 2025

Lebendige Orte,
starke Gemeinschaften.

Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt

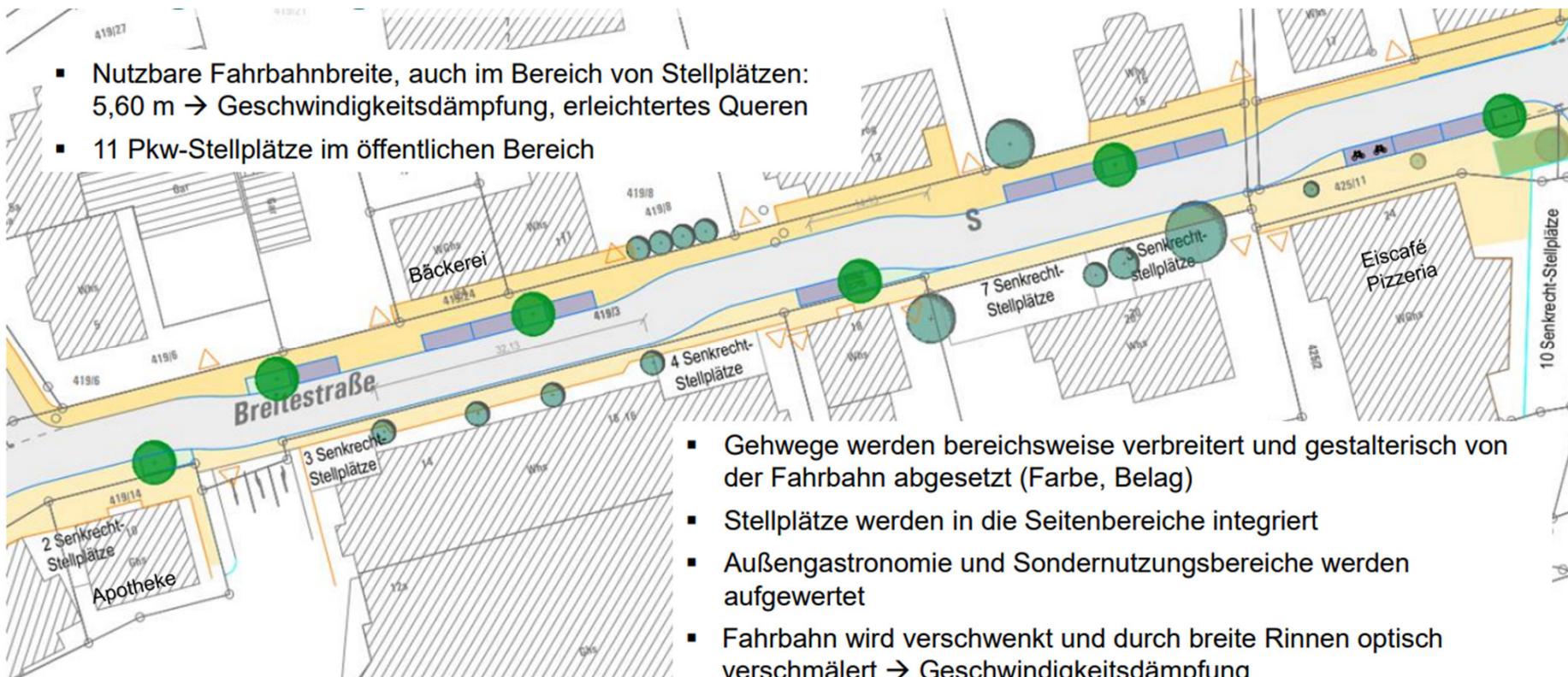


Breitestraße – Höhe Reformhaus

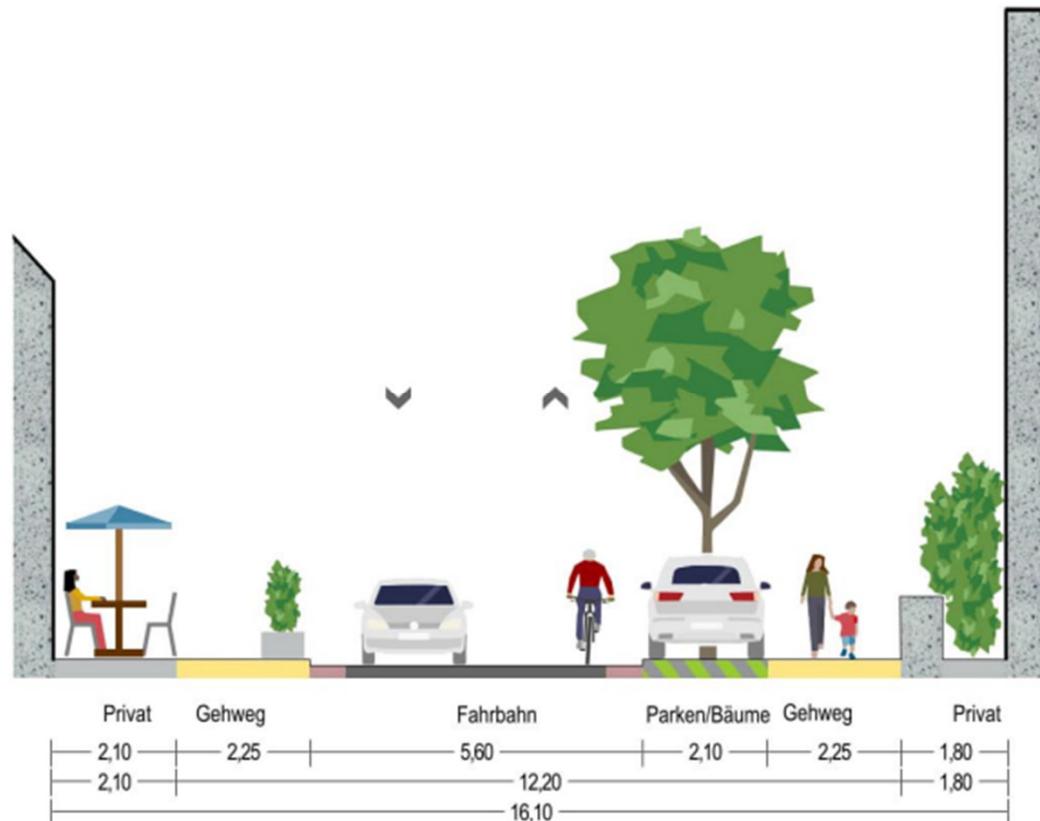


Breitestraße – Höhe Pizzaria/Eisdiele

Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt



Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt



Straßenquerschnitt Breitestraße A
Variante 3



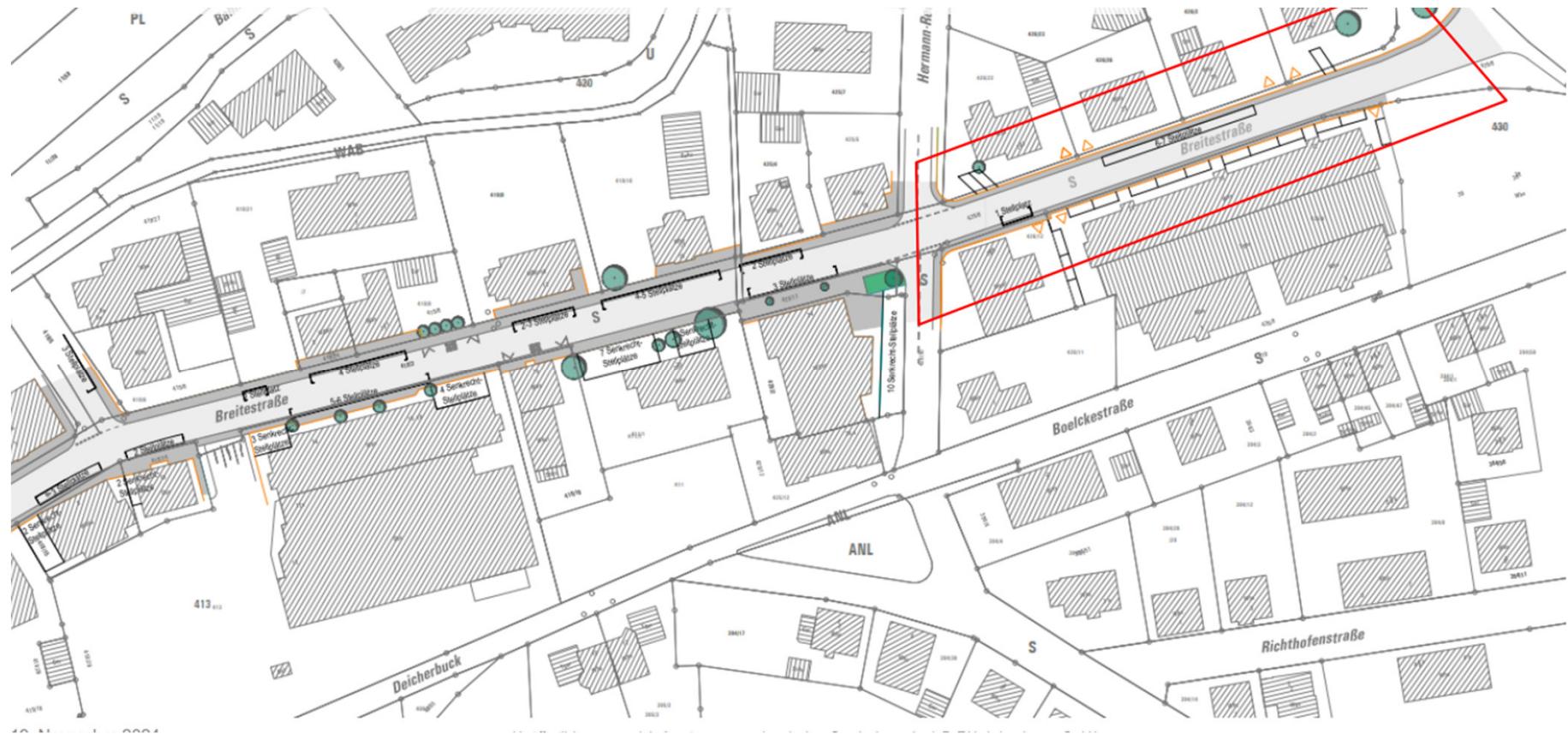
Tag der Städtebauförderung 2025

Lebendige Orte,
starke Gemeinschaften.

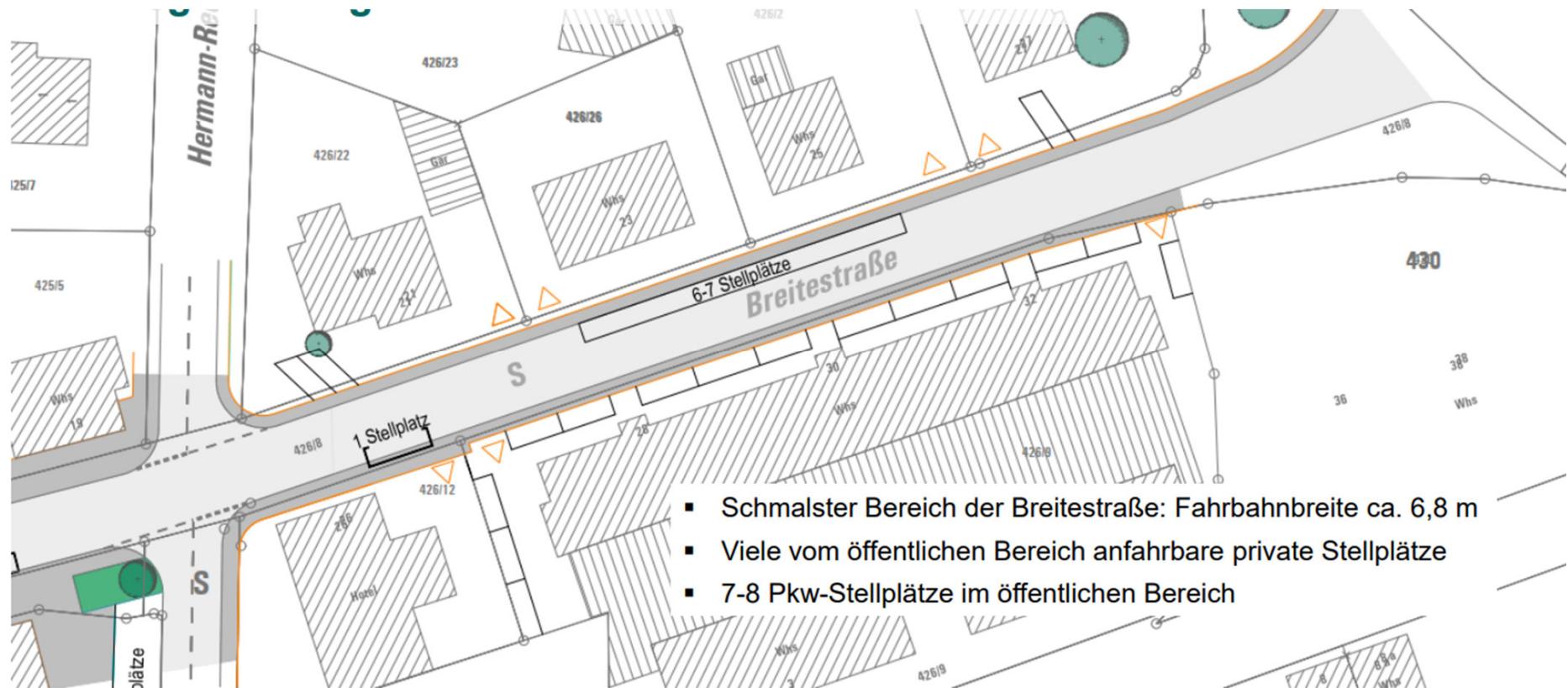
Umgestaltung Breitestraße – Mittlerer Abschnitt



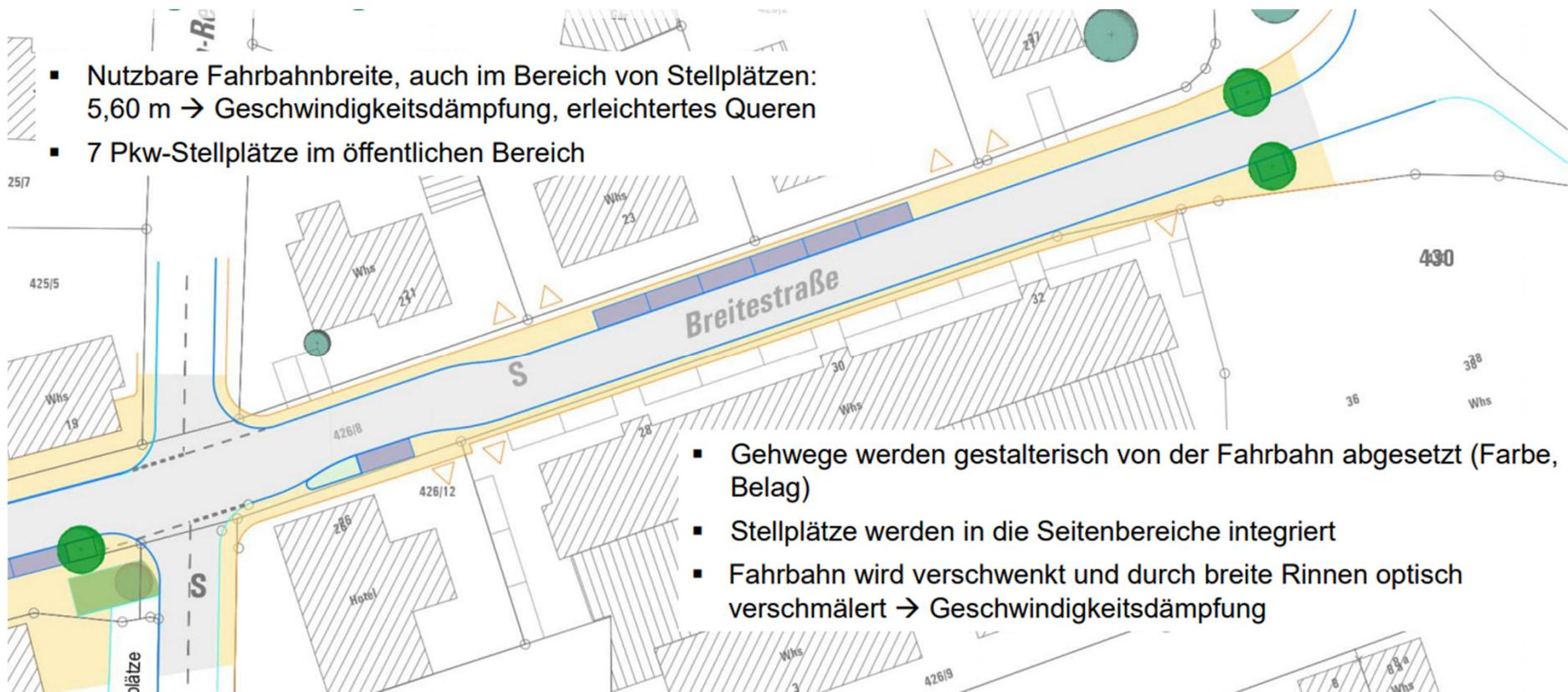
Umgestaltung Breitestraße – Östlicher Abschnitt



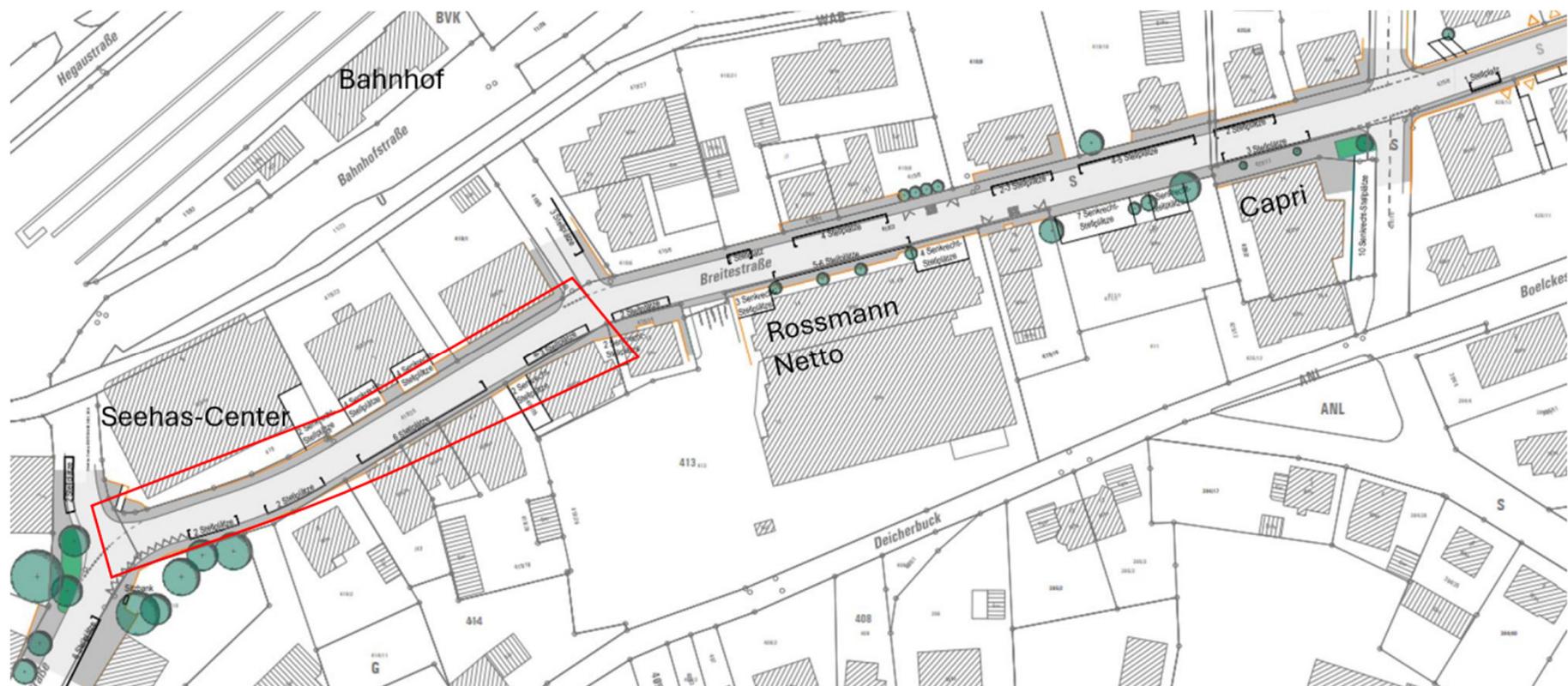
Umgestaltung Breitestraße – Östlicher Abschnitt



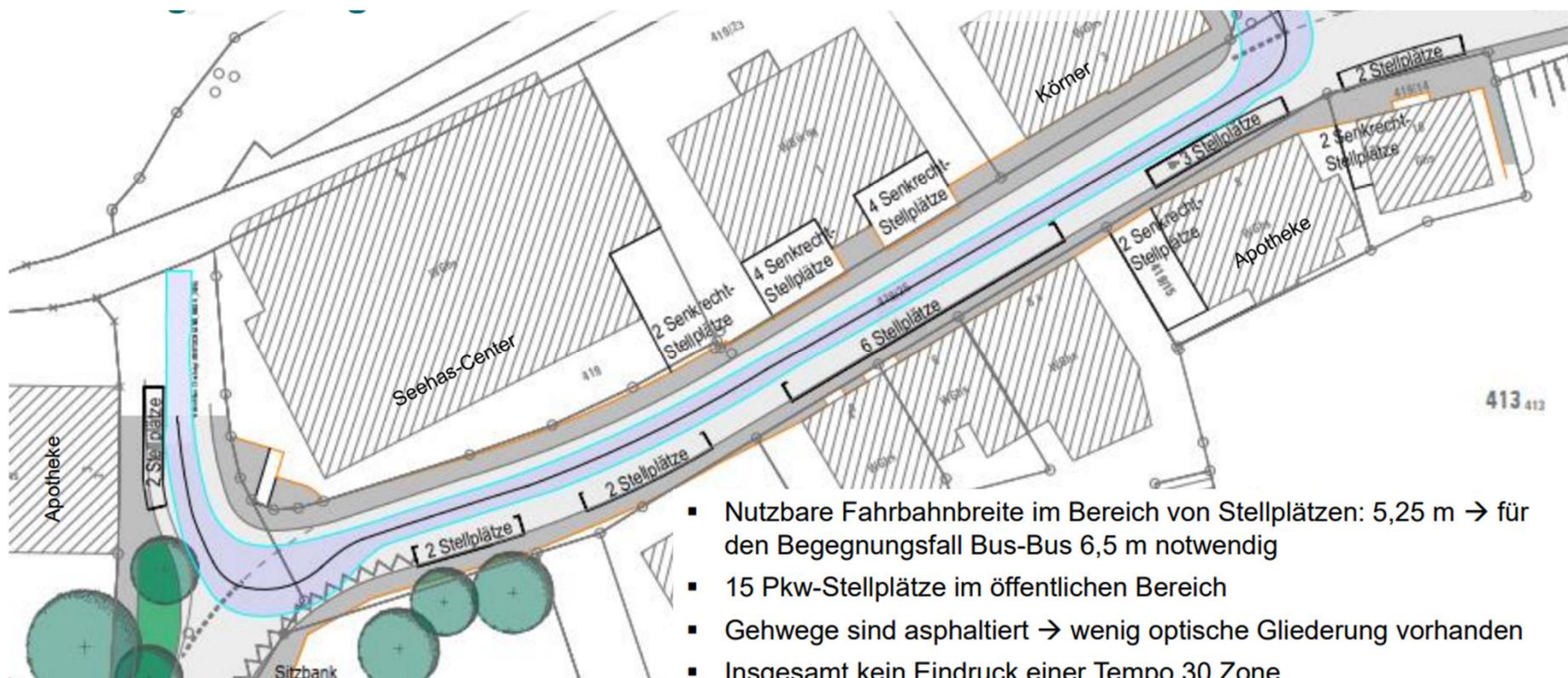
Umgestaltung Breitestraße – Östlicher Abschnitt



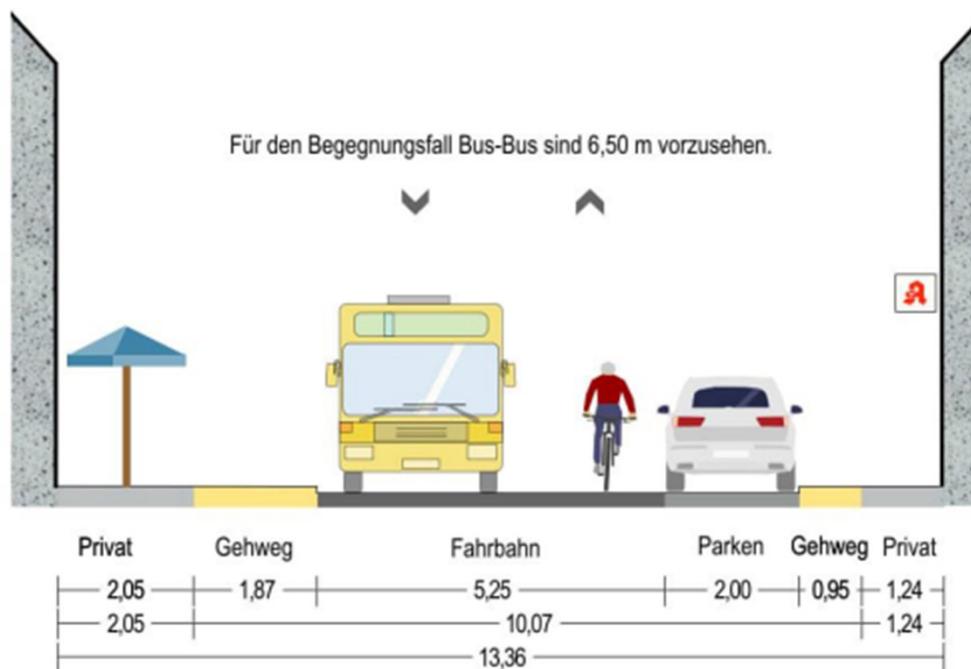
Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt



Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt



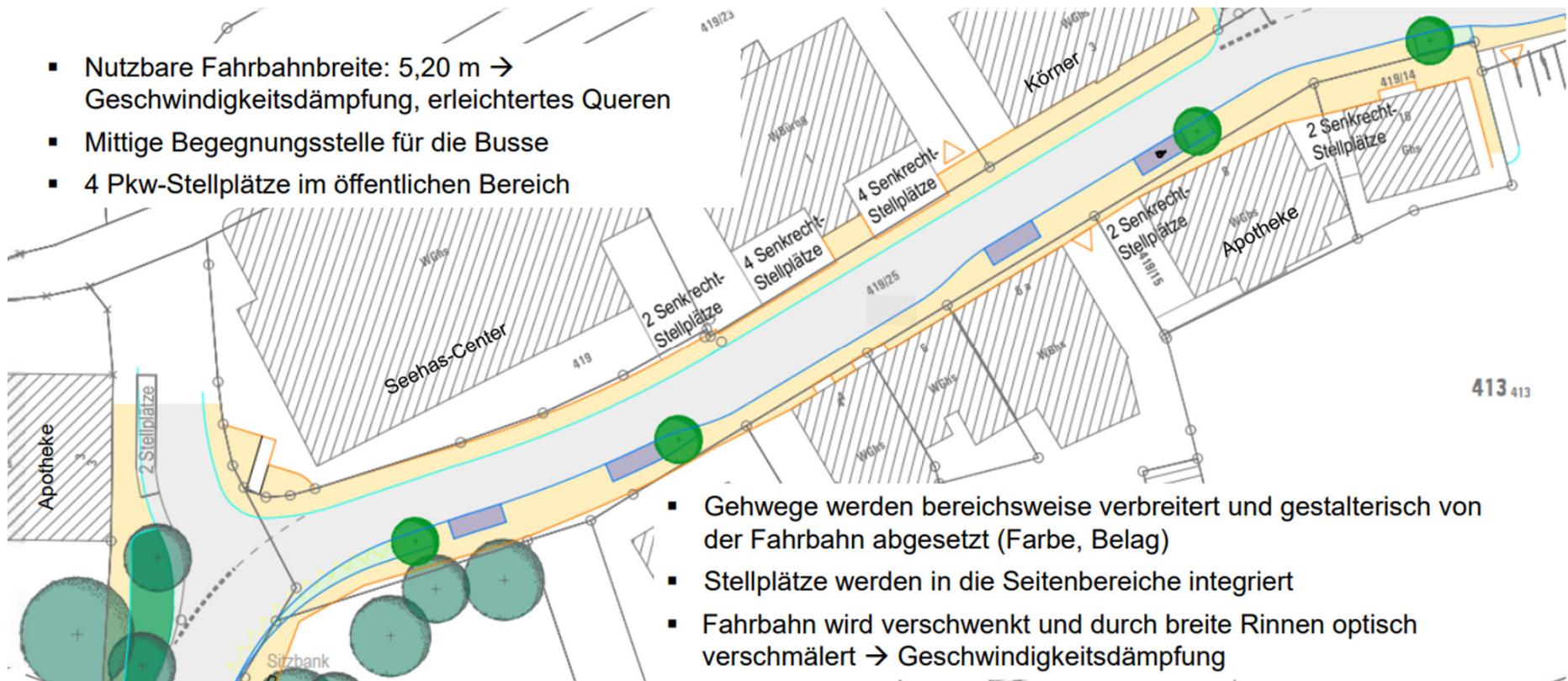
Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt



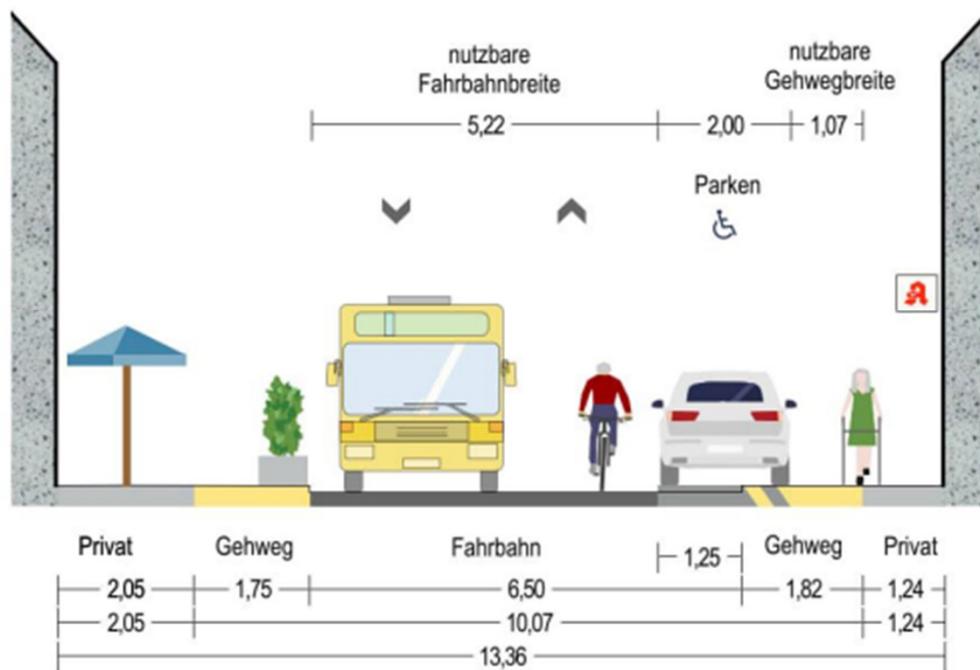
Straßenquerschnitt Breitestraße B
Bestand
mit ca. 14 Pkw-Stellplätzen

Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt

- Nutzbare Fahrbahnbreite: 5,20 m → Geschwindigkeitsdämpfung, erleichtertes Queren
- Mittige Begegnungsstelle für die Busse
- 4 Pkw-Stellplätze im öffentlichen Bereich



Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt



Straßenquerschnitt Breitestraße B
beide Richtungen mit 4-5 Reststellplätzen



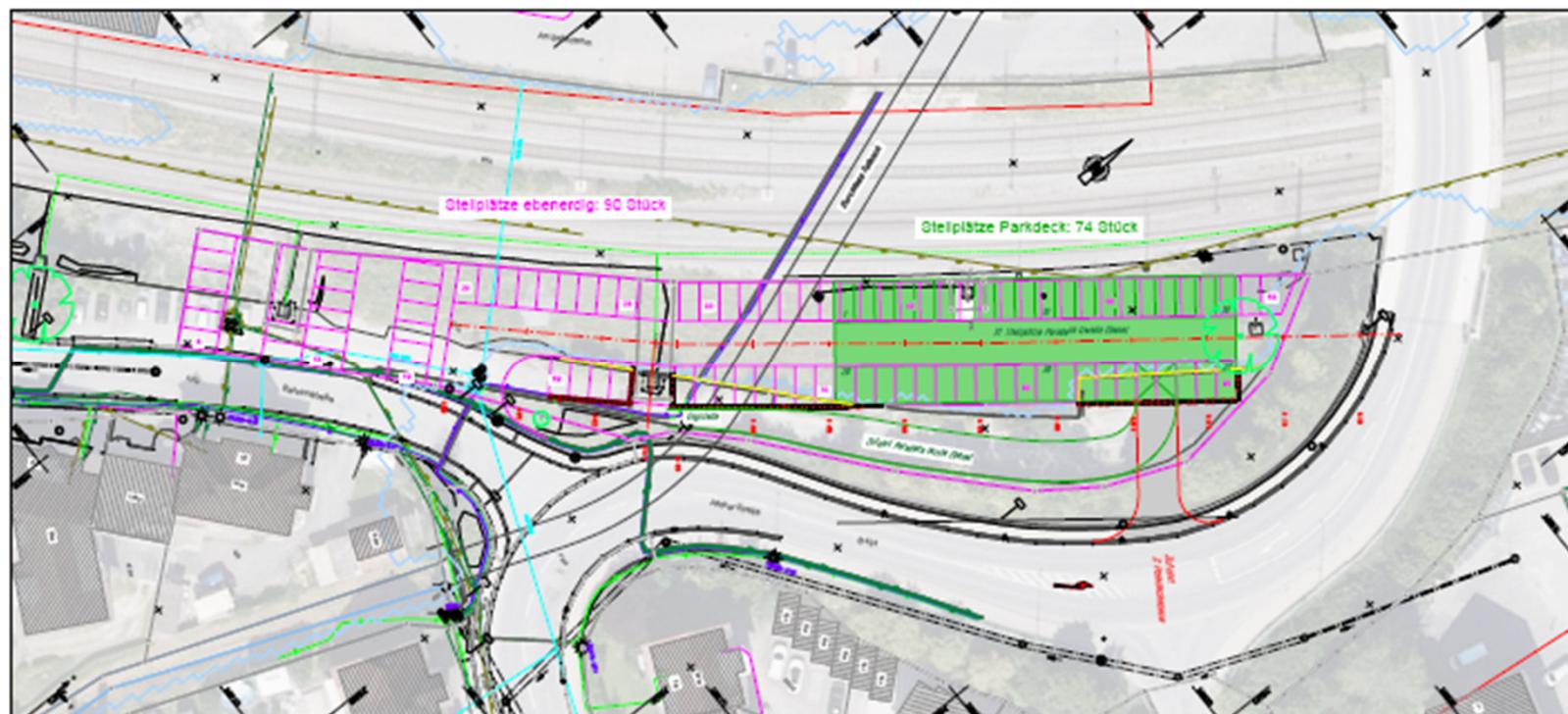
Tag der Städtebauförderung 2025

Lebendige Orte,
starke Gemeinschaften.

Umgestaltung Breitestraße – Westlicher Abschnitt



Neubau Parkplatz an der Eselsbrücke, Bahnhofstraße Entwurfsplanung



Sanierungsgebiet Bahnhofsgebiet mit Altstadt

Verkehrskonzept Busbahnhof, Bahnhof- und Breitestraße - Projektablauf

